

Protokoll Bezirksynode / Präsidienkonferenz

vom Mittwoch, 12.11.2024, 19.30 Uhr, Kirchl. Zentrum Neumatt Burgdorf

Präsidium:	Christoph Galli
Protokoll:	Simon Reber
Einleitung:	Annette Wisler
Entschuldigt:	Claudia Rindlisbacher, Regierungstatthalterin Ghislaine Bretscher Christoph Kipfer Daniela Lehmann Manuel Perucchi Corinne Schwarzwald Rosmarie Umaparan Kathrin Witschi

Traktanden

1. Protokoll der Präsidienkonferenz vom 13.05.2024
2. Budget 2025
3. Information zur Ersatzwahl Synode: Samuel Hug, Kirchberg
4. Vakanz Vorstand und Wahl (Vorschlag Patrick Wyssmann)
5. Orientierungen aus den Ressorts
 - a) Präsidium
 - b) Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung
 - c) KUW und KiK
 - d) OeME
 - e) Palliative Care MPD EO
 - f) Oeffentlichkeitsarbeit
6. Termine Präsidienkonferenzen 2025
 - Vorschlag Vorstand Frühling: 14.05.2025, 19.30 h, ORT???
 - Vorschlag Vorstand Herbst: 11.11.2025, 19.30 h in Burgdorf
7. Verschiedenes

Christoph Galli begrüsst die anwesenden Präsidentinnen, Präsidenten, Synodalen sowie Gäste. Er übergibt das Wort zur Einleitung an Annette Wisler, Co-Präsidentin KG Burgdorf.

Die Unterlagen wurden rechtzeitig verschickt und das Protokoll der letzten Präsidienkonferenz wurde auf der Homepage hochgeladen. Anträge sind keine eingegangen. Bis auf die KG Utzenstorf sind alle KG anwesend.

1. Protokoll

Das Protokoll vom 13.05.2024 wird mit der Anpassung im Bereich KIK genehmigt und verdankt. Die Anpassung KiK betrifft die Weiterbildung, die sich nicht auf die Kinder sondern auf die Unterrichtenden bezieht.

2. Budget 2025

Der Geschäftsführer erläutert das Budget 2025 und geht kurz auf einzelne Posten ein. Fragen müssen keine beantwortet werden, das Budget wird einstimmig genehmigt.

3. Information zur Ersatzwahl Synode: Samuel Hug, Kirchberg

Der Präsident informiert über die stille Wahl in die Synode von Samuel Hug, welcher Kirchberg vertreten wird. Er gratuliert ihm und gibt bekannt, dass er sich im Anschluss an die Konferenz kurz vorstellen und ein paar Worte an die Anwesenden richten wird.

4. Vakanz Vorstand und Wahl (Vorschlag Patrick Wyssmann)

Der Präsident informiert, dass der Bezirksvorstand noch immer eine Vakanz aufweist und nun seitens Pfarrverein ein Kandidat gefunden werden konnte. Es handelt sich um Patrick Wyssmann, welcher schon seit Jahren in Burgdorf immer wieder mal Stellvertretungen und nun, infolge von Pensionierungen, eine befristete Stellvertretung von 40 % übernommen hat. Weitere Kandidaten werden keine aufgestellt, so dass der Präsident C. Galli die Stimmberechtigten wählen lässt. Patrick Wyssmann wird einstimmig gewählt. Der Präsident gratuliert ihm und heisst ihn im Vorstand willkommen, was mit Applaus verdankt wird.

5. Orientierungen aus den Ressorts

Präsidium

Die Vakancen sowohl in der Synode sowie im Vorstand konnten alle besetzt werden.

Ehe-, Partnerschafts- und Familienberatung

Die Beratungen laufen gut, in diesem Jahr wird es ein neues Rekordjahr geben, sowohl mengen- wie auch wertmässig, berichtet Ueli Gugger. Allerdings sind die Beiträge freiwillig, so dass auch wirtschaftlich Schwache von diesem Angebot profitieren können.

Die Fallsoftware ist auch gut angelaufen und funktioniert bislang reibungslos.

Matthias Hügli bewirbt seine Arbeit und ruft auf, seine Flyer mitzunehmen und zu verteilen.

Die Protestantische Solidarität Bern unterstützt diverse Institutionen mit insgesamt CHF 143'700.-, was ein grosser Erfolg ist.

Unterricht und Kinderkirche

Kinderkirche

Andrea Flückiger, stellvertretend für Ghislaine Bretscher, informiert kurz über die KiK-Kommission. Das Ziel der Kommission ist es, Weiterbildungsmöglichkeiten für die engagierten Leiterinnen und Leiter des KiK zu ermöglichen. Da die Anzahl der Unterrichtenden der Sonntagsschulen stark gesunken ist, können die Angebote im herkömmlichen Rahmen nicht mehr in derselben Form stattfinden. Durch weitere Demissionen sind mittlerweile nur noch 2 Unterrichtende plus die Leiterin der Kommission, G. Bretscher, aktiv. Somit hat die Kommission entschieden, an der nächsten Präsidienkonferenz den Antrag zu stellen, die Kommission aufzulösen. Die Unterrichtenden können immer noch direkt bei der Kantonalirche Weiterbildungen absolvieren.

Heilpädagogischer Unterricht

Annette Wisler hat zusammen mit Christoph Galli die Konfirmation des HP KUW besucht. Zudem erläutert sie, dass die Eltern von den Schulen neu direkt angeschrieben werden. Aufgrund des Datenschutzgesetzes werden die Adressen der Schülerinnen und Schüler nicht mehr automatisch an die HP KUW gesendet. Die Konfirmation von insgesamt 5 Schülerinnen und Schülern war ein sehr schöner und feierlicher Anlass und ein grosser Erfolg. Barbara Moser gibt Informationen zu diversen Gemälden, welche von den SuS gemalt wurden. Auch informiert sie darüber, dass sie neu im BVS und nicht mehr im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse in Burgdorf unterrichtet.

Mit der Kumbaja-Gruppe fand eine Reise nach Aeschi am Thunersee statt. Sehr viele Teilnehmer nahmen an diesem Angebot teil und freuten sich über diese sehr schöne Reise.

OeME

Kathrin Witschi hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt, daher entfallen Informationen.

Palliative Care

A-K. Fankhauser erläutert kurz die Aufgabe des MPDEO (Mobiler Palliativdienst Emmental Oberaargau) sowie die diversen Wechsel der operativ Tätigen, die es unlängst gab. Der Bezirk Oberaargau hat seine 10 % bereits wieder besetzen können. Somit bleiben noch die beiden Emmentaler Bezirke, welche die 10 Stellenprozente wieder neu besetzen wollen. Mit grosser Wahrscheinlichkeit wird die Stelle von refbejuso finanziert und kann ausgeschrieben werden. Die Uebergangsfinanzierung wird von den beiden emmentalischen Bezirken vorfinanziert, bis nach definitivem Beschluss der refbejuso die Beträge an die Bezirke, nach Einreichen eines entsprechenden Gesuches, zurückbezahlt werden.

Oeffentlichkeitsarbeit

Die öffa beschränkt sich auf die Homepage sowie ein paar Inserate für den EPF. Weitere Oeffentlichkeitsarbeit ist nicht vorgesehen.

6. Termine PK 2025

Termin für die Frühjahrs-Konferenz: Mittwoch, 14.05.25, 19.30 h.

Spontan meldet sich Bätterkinden als Gastgebergemeinde.

Termin für die Herbst-Konferenz: Dienstag, 11.11.25, 19.30 h in Burgdorf

6. Verschiedenes

Die KG Kirchberg überarbeitet aktuell das Gebührenreglement. U. Heuberger informiert, dass für Kinder konfessionsloser Eltern, die trotzdem die KUW besuchen, künftig eine Gebühr erhoben wird. Unklar ist noch die Höhe. Zudem wird Kirchberg auch für auswärtige Kinder den entsprechenden Kirchgemeinden Rechnung stellen. Insbesondere das Thema der konfessionslosen KUW-Teilnehmer löst eine längere Diskussion aus. Die grosse Frage aller Kirchgemeinden ist weniger, ob diesen Familien ein Beitrag in Rechnung gestellt werden sollte, sondern vielmehr wie hoch dieser Beitrag denn sein soll. Eine gewisse Gleichstellung gegenüber Kirchenangehörigen ist anzustreben.

Christoph Galli übergibt das Wort an Samuel Hug, neuer Synodaler von Kirchberg, welcher sich kurz vorstellt und über seine Tätigkeit als Pfarrer der Metal-Church berichtet.

Christoph Galli dankt für die Anwesenheit und den Einsatz in den Kirchgemeinden und schliesst die Sitzung um 21.00 Uhr.

Für das Protokoll



Simon Reber
Geschäftsführung



Christoph Galli
Präsident

Burgdorf 12.11.2024